Referenten
im MEZ Berlin

Richard Sorg

Prof. Dr. phil., geb. 1940 in Betschmen/Jugoslawien. Studium der Theologie, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie

Bis 1978 als Soziologe am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. 1978-1985 Hochschullehrer an der Fachhochschule Wiesbaden am Fachbereich Sozialwesen. 1985-2005 Professor für Allgemeine Soziologie am Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule Hamburg (heute: Hochschule für angewandte Wissenschaften). Seit 2005 im Ruhestand - Mitglied in: GEW und BdWi

Ausgewählte neuere Publikationen:

Einige Grundzüge des Theorieansatzes von Karl Marx – Anregungen für die Soziale Arbeit. Gegen die Eindimensionalität eines neo-liberalen Denkens, in: neue praxis 1/2014, 45-59

Wie umgehen mit Richard Wagner? in: Hermann Kopp/ Lothar Geisler (Hrsg.), Denkanstöße. Hommage an Robert Steigerwald, Neue Impulse Verlag, Essen 2015, 151-169. Ein Auszug daraus ist abgedruckt im Programmheft der Bayreuther Festspiele 2015, 24-30: „Richard Wagner, Der Ring des Nibelungen“ sowie im Programmheft 2016.

Dialektisch Denken, PapyRossa, Köln 2018